

Raphael Reift - Apokalyptische Phantasien



Raphael Reift - Apokalyptische Phantasien

Ausstellung: 11. Nov. bis 17. Dez. 2022 Vernissage: Donnerstag, 10. Nov. 2022, 18 Uhr



Raphael Reift, geboren 1987 in Bern. Die erste Hälfte seiner Schulzeit hat er in Bern, die zweite in Basel absolviert. Nach der Matura in Basel studierte er in Bern Theologie. Während dem Studium entdeckte er die Lyrik von Rose Ausländer, Hilde Domin und Paul Celan. Seither faszinieren ihn die Möglichkeiten lyrischer Sprache. Seine Faszination gilt auch der Sprachphilosophie und der bildenden Kunst. Seit 2015 malt Raphael Reift. Er lebt und arbeitet in Bern.

Einzelausstellungen: Dachstöckli, Galerie Mayhaus, Erlach 2022; Bildersturm, Hard-Cover Art Gallery, Zürich 2021; Jenseits aller Regeln (Gruppenausstellung), Kunstmuseum Thurgau 2021; Reise ins Ungewisse, Gepard14, Bern 2020; 15 Werke von 2015-19, Lehrerzimmer Bern 2019; Worte suchen ihre Flügel, Au Chalet, Biel 2018; und weitere Gruppenausstellungen (2018-2022)

Veröffentlichungen: MÄD BOOK LYRIK FÜNF (2020); MÄD BOOK 3 (2014)

Öffnungszeiten: Do+Fr: 14-18 Uhr, Sa: 14-16 Uhr

Begleitprogramm:

Lesung Raphael Reift: 17. Nov. 2022, 20 Uhr

Apokalyptische Texte und Gedichte begleitet von **Simon Alder** (Piano und Akkordeon). Eintritt: Kollekte

Lesebühne: 1. Dez. 2022, 20 Uhr

Jovana Nikic, Moët Liechti, Fehmi Taner, Andreas Kessler;

Moderation: **Raphael Reift**. Eintritt: Kollekte



kulturpunkt im PROGR Bern, Speichergasse 4, PROGR-West, Parterterraum 009, Tel. 031 508 50 88,

Spendenkonto: IBAN CH69 0900 0000 6050 4232 1, info@kulturpunkt.ch, www.kulturpunkt.ch

MBF
foundation